







**Stedbrief.**  
 Der wiederholt, zuletzt mit 7 Jahr Zuchthaus bestrafte Schuhmacher August Strobel, geboren am 30. November 1833 zu Schmiedeburg, hat sich bei seiner am 23. Mai cr. erfolgten Entlassung aus hiesiger Strafanstalt nicht vorchriftsmäßig mit der ihm erteilten Marschroute gemeldet, vielmehr die Ausfertigung eines Passes ersüchtend und auf diese Weise sich der Stellung unter Polizei-Aufsicht entzogen.  
 Bei der Gemeindefürsorge desselben ist es geboten, dessen Stellung unter Polizei-Aufsicht zu veranlassen.  
 Es wird deshalb um gefällige Mitteilung des Aufenthaltsortes des p. Strobel hierdurch ersucht.

**Personbeschreibung:**  
 Größe: 1,66 Meter; Haare: dunkelbrun; Stirn: frei; Augenbrauen: blond; Augen: blau; Nase und Mund: gewöhnlich; Zähne: vollzählig; Kinn: rund; Gesicht: oval; Gesichtsfarbe: gesund; Statur: mittel.  
 Besondere Kennzeichen: hat einen linksseitigen Keilenschnitt.  
 Halle a/S., den 5. Juni 1884. Die Polizei-Verwaltung.

**Knabenhort in Halle.**

Wenn man sich in größeren Städten unter der ärmeren Bevölkerung umsieht, so wird man einen Uebelstand bei ihr entdecken, der von den schlimmsten Folgen für die menschliche Gesellschaft begleitet ist.

Von einem eigentlichen Familienleben und von einer Erziehung in der Familie kann sehr oft bei den Armen nicht die Rede sein, weil Vater und Mutter vom frühen Morgen bis in die sinkende Nacht außerhalb des Hauses ihrem Verdienste nachgehen und die Kinder sich selbst überlassen müssen. Da in Abwesenheit der Eltern eine ordentliche Beaufsichtigung der Kinder nicht stattfindet, so treiben sich dieselben während der schulpfreen Zeit meistens auf der Straße umher, gerathen in schlechte Gesellschaft und sind den schwersten sittlichen Gefahren und Verirrungen ausgesetzt.

Zur Befämpfung dieser immer größer werdenden Gefahr hat man in fast allen größeren Städten Deutschlands Erziehungsvereine oder Wohlthätigkeitsanstalten gegründet, die sich zur Aufgabe gestellt, die schulpflichtigen Knaben oder Mädchen unbemittelter Eltern außerhalb der Schulpflicht unterzubringen, zu verpflegen und unter geeigneter Aufsicht zu geregelter Thätigkeit und Arbeit anzubahnen, sowie mit angemessenen Spielen zu beschäftigen. Der Zweck dieser Anstalten ist nicht der, den Eltern ihre Erziehungspflichten abzunehmen, sondern zu erleichtern, die Kinder aber vor dem Müßiggange, welcher aller Väter Anfang ist, so viel wie möglich zu beschützen, sie durch verständige Abwechslung zwischen Spiel und Arbeit zu beschäftigen, ihre sittlichen Kräfte nach allen Seiten hin zu entwickeln und zu heben und sie auf diese Weise zu tüchtigen Menschen zu erziehen.

Auch in unserer Vaterstadt Halle treten die oben gerügten Schäden und Gefahren immer deutlicher und drohender hervor und erheischen kräftige Maßregeln zu ihrer Befämpfung und Abhilfe.

Die Unterzeichneten haben sich vereint, um unter dem Namen „Knabenhort“ auch hier ähnliche Anstalten in verschiedenen Stadtvierteln, und zwar zunächst für Knaben unbemittelter Eltern, ins Leben zu rufen. Es ist ihre Absicht, die Knaben in der schulpfreen Zeit durch geeignete Personen in bestimmten Vokalien beaufsichtigen, angemessen beschäftigen und in beständiger und Gemüth anregender Weise unterhalten zu lassen. Da die Unterzeichneten jedoch nur barm ihre Ziel erreichen können, wenn ihnen rechtliche Gehilfen zustießen, so richten sie an alle Diejenigen, welche ihre Bestrebungen zu unterstützen geneigt sind, die dringende und herzliche Bitte, sie durch laufende oder einmalige Beiträge gütigst in dem Stand zu setzen, den Knabenhort im Laufe des Sommers zu eröffnen. Schließlich bemerken wir noch, daß die Mitgliedschaft des Vereins durch jährliche Zahlung von mindestens eine Mark erfolgt.

Halle a/S., den 21. Mai 1884.  
 Dehne, Kommerzienrath. Demuth, Stadtverordneter. Ab. Ernst, Fabrikbesitzer. Ganner, Kaufmann. Haase, Stärkefabrikant. Freiherr von Hagen, Stadtverordneter. C. Herrn, Kaufmann. Kullisch, Bankdirektor. Prof. Dr. Knoblauch, Geheimener Regierungsrath. Kuhn, Maurermeister. Lehmann, Banquier. Lattermann, Fabrikant. Luze, Stadtverordneter. Paul, Zimmermeister. R. Riedel, Maschinenfabrikant. Radmund, Pastor. Richter, Diakon. Staudt, Oberbürgermeister. Dr. Schrader, Stadtverordneter. S. Sachs, Kaufmann. Steger, Rektor. Saran, Oberprebiger. Dr. Thamborn, v. Vogt, Geheimener Regierungsrath. Dr. Wohlbrabe, Rektor. Wolff, Rentier. Wächter, Pastor. Zernial, Stadtrath.\*

\* Jeder der Unterzeichneten ist bereit, Beiträge für diesen Zweck in Empfang zu nehmen.

**Generalversammlung**

der vereinigten Dienstmänner (eingetr. Gen.) zu Halle a/S.  
 Den Mitgliedern der vereinigten Dienstmänner hiermit zur Kenntnis, daß Sonntag den 15. Juni Nachmittags 3 1/2 Uhr unsere diesjährige ordentliche Generalversammlung in dem Restaurant „Zu den drei Schwänen“ Rantischstraße 16, stattfinden wird.

- Tagesordnung:**  
 1) Vorlegung des Rechnungsbereichs vom 1. Juni 1883 bis 31. Mai 1884.  
 2) Neuwahl des Aufsichtsrathes und Vorstandes.  
 3) Geschäftliches.

Das Erscheinen sämtlicher Mitglieder ist unbedingt nöthig.  
 Halle a/S., den 9. Juni 1884.  
 Der Aufsichtsrath der vereinigten Dienstmänner (Eingetr. Gen.).  
 G. Diesing, Vorsitzender.

Sein anerkannt großes wohlschmeckendes Roggenbrot empfiehlt  
**Carl Koch, Herrenstraße 1.**

**Für**  
 die Hälfte und unter der Hälfte des Kostenpreises verkaufe diese Woche mein Lager von garnirten und ungarisirten Strohhüten für Damen, Mädchen und Knaben, eine Partie feine große Gartenhüte um schleunigst zu räumen. Stück nur 40 ¢.  
**L. Fenchel,**  
 4. Leipzigerstraße 4.

Bestelle, Stühle, Tisch billig zu verkaufen  
 Siebidenstein, Triftstraße 4, III.  
 Eine Vitruvian-Ladeneinrichtung und zwei Esslöffel billig zu verkaufen Taubengasse 3a.

**Neue Möbel,**

Sophas, Sekret, Verticos, Kommoden, Schränke, Wäsche u. Matr., Tische, Stühle, Spiegel etc. in Eiche, Kirschbaum und Mahagoni verkauft zu sehr billigen Preisen

14. Kleine Marktstraße 14, I.  
 Auf der Pfarre zu Gerstewitz bei Weißenfels ist eine wenig gebrauchte Halbhaife gegen Baarzahlung billig zu verkaufen.

In der Buchhandlung von **Richard Mühlmann** ist eben erschienen:  
**Internum Kreuz.**  
 Ein Jahrgang Predigten meistens über freie Texte von Dr. theol. **H. Hoffmann,** Pastor zu St. Laurentii.

Preisfort 5 M. 60 ¢, in Leinwand gebunden 6 M. 60 ¢, mit Goldschnitt 7 M. 20 ¢

**Vin wieder an Wochentagen 10-12 u. 2-3 1/2 Uhr zu sprechen.**

**Dr. Peppmüller, Augenarzt.**  
 Ein Holzdrechsler gef. Laurentiusstr. 10.  
 Eine Frau sucht Aufwartung Seite 29.

**Im Garten zum goldenen Hirsch in Halle.**

Heute und folgende Tage  
**Humorist. Concert der Leipziger Sänger.**  
 (Alle renommirte Firma, durch ihre langjährige Thätigkeit in Halle, Leipziger Schützenhaus und Flora in Berlin hinlänglich bekannt.)  
 Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pfg. Kinder 25 Pfg. Stets gutgewähltes Programm.  
**Familien-Billets 3 Stück 1 M.** sind bei Herren Steinbrücker & Jasper, am Markt, und Sperling, Leipziger- und Poststraßen-Ecke, zu haben.

**K R A O.**

**Das Affenmädchen,** vollständig behaart, im Alter von 8 Jahren, aus Laos, im Norden von Siam, welches in den Städten Berlin, Leipzig, Dresden große Sensation erregte, wird Dienstag Nachmittags von 4-6 Uhr in  
**Freyberg's Garten** gezeigt.  
 Entrée 30 Pfg., Kinder die Hälfte.

**Gardinen-Beste,**  
 1-4 Fenster, empfiehlt billigst  
**Wilh. Walter, Leipzigerstraße 92.**

**Verein der Liberalen in Halle und dem Saalkreise.**  
 Nächsten Donnerstag findet keine Versammlung statt und fallen die Monatsversammlungen in den Sommermonaten aus. Zu etwa nothwendig werdenden außerordentlichen Versammlungen wird besonders eingeladen werden. Der Vorstand.

**Verein der Gastwirthe von Halle und Umgegend.**  
 Sonnabend Abend hat unser lieber College der Restaurateur **Herr Hermann Thieme.** Seine Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 1/2 4 Uhr von der Leichenhalle des neuen Friedhofes aus statt.  
 382 Markt 50 Pfg.  
 Ertrag eines Verkaufs von Valerieren zum Besten der in der Neumarktsparochie zu erbauenden zweiten Kirche sind an unsern Baufonds abgeführt worden. An dem wir darüber quittiren, jagen wir hiermit der Unternehmern, des schönen Werks, Frau Hart, sowie den Damen, die dazu mitgeholfen haben, unseren herzlichsten Dank für die liebevoll aufgewendete Mühe.

**Der Gemeinde-Kirchenrath von St. Laurentii.**  
 D. H. Hoffmann, Pastor.  
 1 M für Mission und 1 M „Dantopfer“ sind für die Kirchenbedürfnisse gefunden, worüber ich hiermit herzlich dankend quittire.  
 Halle, den 8. Juni.  
 D. Hoffmann, Pastor.

**5 Mark** für die Armen“ in den Worten der Domkirche gefunden. Gott lohne es!  
 Beilich.

**Verein für Erdkunde.**  
 Sitzung am Mittwoch den 11. d. M. um 8 Uhr in Freyberg's Garten.  
**Vorführung Kraos.**  
 Eintrittskarten (zu 20 ¢ für die Person) sind für Vereinsmitglieder und deren Angehörige zu haben beim Portier der Universität, nicht an der Kasse.  
**Kirchhoff.**

**Thüring.-Sächsl. Geschichts- u. Alterthums-Verein.**  
 Monatsversammlung Dienstag den 10. Juni Abends 8 Uhr auf dem „Jägerberge.“  
 Das Präsidium.

**H. Michels' Sommer-Arena**  
 auf dem früheren Ausstellungsplatze in Halle.  
 Heute Montag  
**große Vorstellung**  
 der weltberühmten Gymnastiker, Acrobatens u. Gratesque-Tänzer-Gesellschaft.  
 Die Vorstellungen finden bei jedesmaligen neuen Programm in neuer Garderobe statt.  
 Morgen Dienstag  
 Hochmaliges Auftreten der kriegenden Männer am Hienluftapparat, großartigste Leistung der Luftgymnastik.  
 Am Ende dieser Reihe wird einer der Herren einen dreifachen Salto mortale ausführen, was hier bis jetzt noch von Keinem gezeigt worden ist.  
 Zum Schluss:  
**Die schwebenden Sylphiden**  
 auf freitragenden Leitern.  
 Feenhafter Anblick bei brillanter Beleuchtung.  
 Kassenöffnung 7 1/2 Uhr. Anfang präcise 8 Uhr.  
 Preise wie bekannt.  
**Mittwoch Vorstellung.**  
**H. Michels,** Director.  
 Sonnabend Moritzthor ein eich. Gehftisch vert.; gegen 3 M. Bel. abg. Wülberweg 39.

**Weging-Unterricht.**  
 Wegen Bauarbeiten in der „Kaiser Wilhelm-Halle“ findet meine Tanzstunden von Mittwoch den 11. Juni ab regelmäßig jeden Mittwoch und Sonntag im „Neuen Theater“ statt. A. Hardegen.

**Agenten-Gesuch.**  
 Für Halle a/S. und Umgegend werden von einer guten alten deutschen Feuerversicherung thätige Agenten resp. Agenten unter günstigen Bedingungen zu engagiren gesucht. Gef. Offerten unter R. B. 400 durch Hausenstein u. Vogler in Halle a/S. erbeten.  
**Halleseher Turn-Verein.**  
 Montag und Donnerstags Übung.  
**Halleseher freiwillige Feuerwehr.**  
 Dienstag den 10. Juni Abends 8 Uhr Übung (Nachschof). Das Kommando.

**Moritz Restaurant,**  
 Harz 48.  
 Heute Montag und Mittwoch **Concert.**  
 (Entrée frei.)  
**Preßler's Berg.**  
 Heute Montag **Frei-Concert**  
 von der Geniesel'sche Kapelle.  
 Dies Concert findet bestimmt statt.  
**Familien-Nachrichten.**  
 Am 7. Juni c. Abends 7 1/2 Uhr entriß uns der unerbittliche Tod unsern theuren Gatten, Vater und Bruder, den Restaurateur **Hermann Thieme.**  
 Dies seinen vielen Freunden und Gönnern der Bitte um stillen Beileid nur hierdurch zur gefl. Kenntnissnahme.  
 Die Beerdigung findet Dienstag am 10. d. Nachm. 1/2 4 Uhr von der Leichenhalle des neuen Friedhofes aus statt.  
 Die Hinterbliebenen.  
 Am Sonnabend Nachmittags starb nach kurzer Krankheit unser lieber kleiner Waltherr im Alter von 10 Monaten. Um stillen Beileid bitten  
**G. Krebs** und Frau.  
 Siebichenstein, den 9. Juni 1884.

**Dauftagung.**  
 Für die vielen Beweise der Liebe und herzlichsten Theilnahme an dem herben Verluste meiner lieben Frau und unsern guten Schwestern, Schwägerin und Tante innigsten, wärmsten Dank.  
 Der trauernde Gatte  
**H. Mönkedieck.**  
 Die Familie Spengler.

Für die Inzeratentheil veranwortlich:  
 R. Uhlmann in Halle.  
 (Siehe eine Beilage.)